

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 27-28: Vielschichtig

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE

STATT WINDLICHT: KABELLOSE HALOGENTISCHLEUCHTE VON NEOZ



Stilvolle Räumlichkeiten und inmitten der eleganten Szenerie kabellose, trag- und dimmbare Leuchtkörper, die Atmosphäre schaffen: Die mit bedeutenden Designpreisen ausgezeichneten wiederaufladbaren Tischleuchten des australischen Labels Neoz tauchen nicht nur Restaurants und Hotels in stimmungsvolles Licht, sie erhellen auch private Terrassen und Gartenlounges. Das kabellose, flexible System bietet dank Halogentechnologie und einem sehr leistungsfähigen Akku eine moderne Alternative zu Windlichtern, die schon bei einem lauen Lüftchen ins Flackern geraten. Neoz garantiert eine ausgeklügelte Lichtstreuung und farbgetreue Wiedergabe von Hauttönen und Lebensmitteln.

Für den modularen einfachen Gebrauch entwickelt, bedient das patentierte kabellose «Neoz V4»-Leuchtsystem die kommerziellen Kunden mit einer Pro-Version und Private mit einer Eco-Version mit Akku und Stromversorgung über einen einzigen Stecker. Die einzelne Leuchte wird zum Laden auf die Basisstation gestellt und kann gleichzeitig leuchten und laden. Mehrere Leuchten für den kommerziellen Gebrauch laden ausgeschaltet auf der Station, bis die Anzeige Gebrauchsbereitschaft angibt. Je nach Anzahl sind Ladestation und Trolleys mit der gewünschten Mengenanzahl wählbar. Ein Schalter und das Display des Ladelevels befinden sich an der Unterseite der Leuchte. Die Leuchten sind auf drei verschiedene Modi dimmbar und leuchten von 8h in voller Intensität bis zu 33h auf einer tieferen Dimmstufe. Der zusätzliche flackernde Kerzenlichtmodus bietet zwei Helligkeitsstufen.

NEOZ Lighting | www.neoz.com.au

Vertretung Schweiz: Mark Simon Wildner
Tel. 043 268 05 59, wildmark@gmx.net

JETZT IN DER SCHWEIZ: LED-LEUCHTE «BRAZO» VON HAWORTH



Die Designerleuchte «Brazo» von Haworth wurde kürzlich in den USA mit dem «Gold Industrial Design Excellence Award» (IDEA) ausgezeichnet. Neu gibt es die LED-Leuchte nun auch auf dem Schweizer Markt.

Dank der Funktion «focus control» können die Benutzer Stärke und Ausrichtung des Lichts individuell anpassen. Der schlanke und verstellbare Arm von «Brazo» wirft einen linearen Lichtstrahl auf die Arbeitsfläche. Die LED werden von einem Aluminiumkorpus verdeckt. Pablo Pardo, von Pablo Designs in San Francisco, hat «Brazo» entworfen. Die Leuchte vereint technische Feinheiten mit hochwertigem Material. Pardo achtete bei der Entwicklung von «Brazo» auch auf die Umwelt: Die Leuchte ist zu 97 % recyclebar. Die 18 LED-Lampen sind um 85 % effizienter als herkömmliche Glühbirnen. Auch die Lebensdauer dieser LED ist mit 50000 h sehr hoch.

Haworth Schweiz AG | 5737 Menziken
www.haworth.ch

TIEFMATTES PULVERLACKSYSTEM FÜR EDLE OBERFLÄCHEN

Die IGP Pulvertechnik AG hat mit «IGP-Duraxal» einen Pulverlack entwickelt, der durch eine neuartige Bindemittelchemie tiefmattes Glanzgrade ermöglicht. Hervorzuheben ist auch der exzellente Verlauf der Pulveroberfläche, der nahezu das Niveau von Flüssiglacken erreicht. Neben der Nachstellung klassischer Eloxalfarben lassen sich mit IGP-Duraxal eine Vielzahl von Trend- und Designfarben sowie die Umsetzung von brillanten Effekten verwirklichen.

Grosse Beachtung wurde der Verarbeitungstabilität der IGP-Duraxal-Lacke geschenkt. Mit einem speziellen Herstellungsprozess

(IGP-Premium-Bonding) gelingt eine gesteigerte Anbindung der Effektmittel an die Pulverkörner. Neben dieser «Verarbeitungsfreundlichkeit» für den Beschichter weist der neuartige Pulverlack weitere mechanische Produktvorteile auf und kann auf verschiedensten Untergründen wie Aluminium, Stahl, Metallguss oder Glas eingesetzt werden. IGP-Duraxal ist für den Innen- und den Außenbereich geeignet. Er ist in der hochwertigsten Qualität der Qualicoatklasse 2 als IGP-Duraxal 4201 für den Architekturbereich erhältlich. Die Farbpalette ist breit aufgestellt und umfasst alle beständigen, hochwetterfesten Farben. Für den Industrie- und Designbereich steht der wetterfeste IGP-Duraxal 4601 mit einer erweiterten Farbpalette und einer Vielzahl von zusätzlichen RAL-, NCS- und Sonderfarbtönen zur Verfügung.

IGP Pulvertechnik AG | 9500 Wil | www.igp.ch

VELOPA DESIGN AWARD: «LAISSEZ-FAIRE» BALD IM STADTBILD



Die besten Ideen können einem auch beim Falten eines Blatts Papier kommen. So erging es Anne Caroline Müller und Jan Eckhardt, die an der Hochschule Niederrhein in Krefeld Design studieren. Beim Falten eines Blatts Papier entstand die Idee zu einer eleganten, bequemen Bank, die unendlich viele Sitzpositionen ermöglicht. Und weil der führende niederländische Hersteller für Stadtmöbiliar in einem Design-Wettbewerb neue Ideen für moderne, multifunktionale städtische Plätze suchte, reichten sie ihren Entwurf ein. Er gewann jetzt im Red Dot Museum in Essen den mit 2500 Euro dotierten ersten Preis beim VelopA Design Award. «Laissez-Faire» heisst das Objekt, das Schlichtheit, Humor und konzeptionelle Stärke vereint.

VelopA Design Award Office | NL-4854 ZG Bavel (Breda) | www.velopadesignaward.com